



INFORMATIONSBLATT VOREIN

Wann wurde zuletzt ein Österreicher mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet? Zur Antwort muss man nicht in den Geschichtsbüchern blättern, denn das Ereignis ist noch nicht so lange her. 1988 wurde den Friedenserhaltenden Einsätzen der UNO der Friedensnobelpreis zuerkannt, damit wurden auch die über 38.000 österreichischen Soldaten geehrt, die bisher an diesen Einsätzen teilgenommen haben.

Der Auslandseinsatz ist eine persönliche Herausforderung, ein Dienst an Menschen und eine Leistung für unser Land. Österreich hat die Weltgemeinschaft durch Jahrzehnte in den Einsätzen zur Erhaltung des Friedens unterstützt. Das Bundesheer genießt für seine Erfahrungen in diesem Bereich internationale Wertschätzung. Österreichische Kontingente sind als gewissenhafte, verlässliche und erfahrene Kräfte gefragt und österreichische Offiziere haben immer wieder hohe Funktionen in den Einsätzen übernommen. Das Bundesheer konnte auch durch Auslandseinsätze zur Katastrophenhilfe internationales Ansehen gewinnen.

Österreichische "Blauhelme" sind vom Nahen Osten über Westsahara bis nach Georgien und Tadschikistan im Einsatz und auch im internationalen Einsatz im früheren Jugoslawien ist ein österreichisches Kontingent eingesetzt.

Durch die Entscheidung der österreichischen Bundesregierung, dass sich Österreich **vermehrt** im Ausland mit mil. Einheiten engagieren wird und diese Einheiten auch rasch verfügbar sein müssen, hat die mil Führung entschieden, "Vorbereitete Einheiten" (VOREIN) zu schaffen.

Durch VOREIN ist Österreich in der Lage, dem internationalen Bedarf durch angemessene, professionelle und vorbereitete Kräfte gerecht zu werden.

Der Organisationsrahmen der VOREIN umfasst zwei **Jägerbataillone**, ein **Feldspital**, eine **Pionierkompanie**, eine **Transportkompanie**, die **Katastrophenhilfseinheit** AFDRU, **Fliegerkräfte** und die, für den Einsatz im Ausland nötigen, **unterstützenden Elemente**. Je nach Aufgabe, für die eine Entsendung erfolgt, wird die zu entsendende Einheit - wie erstmals im Jänner 1996 für AUSLOG/IFOR im früheren Jugoslawien - aus den bestehenden Strukturen modularartig formiert, ausgebildet und entsandt. VOREIN eröffnet damit jedem Freiwilligen zahlreiche Möglichkeiten für den Auslandseinsatz.

VOREIN besteht aus:

	formierungsverantwortliches Kdo	
AFDRU	ABCAbwS	(WIEN)
Feldspital	MSP1	(GRAZ)
Pioniereinheit	PiTS	(KLOSTERNEUBURG)
Fliegereinheit	FIR1	(LANGENLEBARN)
JgB/gebbwgl	StbB6	(ABSAM)
JgB/geb	JgB17	(STRASS)
Transporteinheit	VR1	(GRAZ)
Dienstleistungs- u. Vers-Element	KdoIE/Aufstellungsstab VOREIN (KonLog)	(WIEN)

	Vorbereitungszeit:	Einsatzdauer:
Such- und Rettungseinsätze (S&R)	24 Stunden	-14 Tage
Int. Humanitäre & Katastrophenhilfe (IHKH)	14 Tage	-3 Monate
Friedenserhaltende Operationen (FEO)	max. 2 Monate	6 Monate

**Die Welt braucht Staaten, die freiwillig internationale Einsätze unterstützen,
Österreich braucht Menschen, die freiwillig an Auslandseinsätzen des ÖBH teilnehmen!**

